

Newsletter

Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w. V.



Ausgabe 3/November 2015

Sehr geehrte Mitglieder,

das Jahr 2015 geht bald zu Ende. In den letzten Tagen hat sich das Wetter etwas geändert. Es wurde kälter und hier und da fielen auch Niederschläge. Für die Jahreszeit ist es aber noch immer zu trocken. Was heißt das für die Herbstpflanzung?



Gefährdung Frostrocknis bei Nadelholzkulturen

Da das Nadelholz, insbesondere die Douglasie, sehr anfällig hinsichtlich Frostrocknis ist, sollte auf eine Anpflanzung von Nadelholz in diesem Herbst verzichtet werden. Bei Laubholz sollte nur auf den besser wasser-versorgten Standorten ausgewichen werden. Hier ist eine Anpflanzung solange sinnvoll, bis die Frosttage das Ende der Herbstpflanzzeit einläuten.

Nachbesserung bei geförderter Forstkultur

Die im Frühjahr gepflanzten Forstkulturen zeigen nach diesem heißen Sommer sehr oft deutliche Trockenschäden. Wenn in geförderten Kulturflächen mehr als 30 Prozent der Pflanzen ohne Verschulden des Antragstellers ausgefallen sind, besteht die Möglichkeit einen Förderantrag auf Nachbesserung der Forstkultur zu stellen. Der Anteil der „vertrockneten“ Pflanzen kann über eine Stichprobe leicht vom Waldbesitzer selbst ermittelt werden. Bei einer diagonal über die Förderfläche gedachten Linie werden alle ausgefallenen Pflanzen gezählt und mit der Gesamtzahl der Pflanzen auf dieser Linie ins Verhältnis gesetzt. Beispiel: von 200 diagonal gezählten Pflanzen waren 110 vertrocknet, das ergibt einen Anteil von 55 Prozent.

In den neuen Förderrichtlinien heißt es dazu: „Die Nachbesserung erfolgt immer mit dem Fördersatz der Erstmaßnahme, auch wenn ausschließlich Laubholz oder Nadelholz ersetzt werden muss. Die Fläche muss dabei als Laub- oder Mischbestand erhalten bleiben“.

Bei Ausfällen von Pflanzen ist eine zeitnahe Nachbesserung wichtig, auch auf den nichtgeförderten Kulturflächen. Für weitere Fragen und die Antragstellung vor der Ausführung von Nachbesserungen stehen die zuständigen Forstreviere zur Verfügung.

Klaus Müller-Würzburger, AELF Ingolstadt
Qualitätsbeauftragter Förderung

Holzabfuhr

Die Holzabfuhr läuft inzwischen wieder etwas zügiger. Wir tun im Augenblick alles, damit möglichst viel Rundholz bis Jahresende ins Sägewerk kommt. Dennoch ist Geduld gefragt. Schließlich sind die kalamitätsbedingten Holzmengen in diesem Jahr enorm. Erschwerend hinzu kommt der gedrosselte Einschnitt bei den Abnehmern und der große Preisunterschied bei den Sägewerken.



Holzabfuhr

Frischholz

Das Schadh Holzjahr hinterlässt nicht nur im Wald seine Spuren. Inzwischen beklagen viele Sägewerke die schlechte Rundholzqualität. Kein Wunder! Das Holz liegt zu lange an der Waldstrasse oder wird zu spät aufgearbeitet. Zudem kommt nicht nur Käferholz, sondern auch ein hoher D-Holzanteil mit zum Sägewerk. Die aus dem Käferholz produzierte Schnittware hat nur mindere Qualität.

Alle Abnehmer suchen momentan dringend frisches Holz!

Nutzen Sie den Holzmarkt und unsere aktuellen Holzpreise. Es sind momentan mit die besten Preise in Bayern.

Bitte beachten:



Holzmengen ab dem 1. März 2016 müssen aus dem Wald transportiert werden, ohne Ausnahme!

Holzanmeldung

Wenn Sie einen Holzeinschlag im Winter vorhaben, dann melden Sie das Holz schriftlich mit dem Holzanmeldeblatt. Das Jahr 2015 hat gezeigt, wie wichtig Meldungen sind.

— Marktbeispiel —

Mitglieds-Nr	2500		
Name	Muster		
Vorname	Josef		
Straße	Residenzplatz 12		
PLZ/Wohnort	85072 Eichstätt	Fax	
Telefon	08421-93778-10	E-Mail	

Holzanmeldung
geplante Holzbereitstellung für den gemeinsamen Verkauf über die FBG Eichstätt
Bitte stets die Nameangabe ausfüllen!

Monat / Jahr der Bereitstellung	Januar 2016	
Fichten-Stammholz	50	FM
Fichten-Fixlängen	25	FM
D-Holz	10	FM
Kiefern-Stammholz		FM
Kiefern-Fixlängen		FM
Eichen-Stammholz		FM
Buchen-Stammholz		FM
Buchen-Industrieholz		FM
Papierholz/Stecken	25	RM

Ich habe Interesse an einem Harvesterinsatz und bitte um Kontaktaufnahme
Eine schriftliche Anmeldung ist dringend erforderlich!

FBG Eichstätt Fax: 08421-93778-78
E-Mail: mail@fbg-ei.de

Wir können nur angemeldetes Holz mit den besten Vertragspreisen absichern. Auch Rundholzmengen aus maschinellen Hieben sollten angemeldet werden.

Termine

Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie uns in den Herbstversammlungen! Auch Gäste und Waldbesitzer aus anderen Ortsteilen sind willkommen.

Datum	Ort	Gasthaus	Zeit
01.12.	Egweil	Schneider	19.30
02.12.	Tauberfeld	Stark	19.30

Aktuelle Infos

Wichtige, aktuelle Informationen und Termine bekommen Sie auch auf unserer Homepage unter www.fbg-ei.de.